

Die Neuausrichtung der Österreichischen Gesellschaft für Schweißtechnik (ÖGS)

Die Österreichische Gesellschaft für Schweißtechnik wurde am 24. April 1947 von den Herren Dipl.-Ing. Hans Gross, Dipl.-Ing. Rudolf Hartmann, Dipl.-Ing. Robert Hillisch, Richard Marek und Ing. Alfred Schmidt gegründet und war im Jahre 1948 auch Gründungsmitglied des International Institute of Welding (IIW).

Mit der außerordentlichen Hauptversammlung am 30.11.2010 ist das alte Präsidium geschlossen zurückgetreten. Damit wurden die Weichen gestellt für eine Neuausrichtung und eine Neuorganisation der ÖGS.

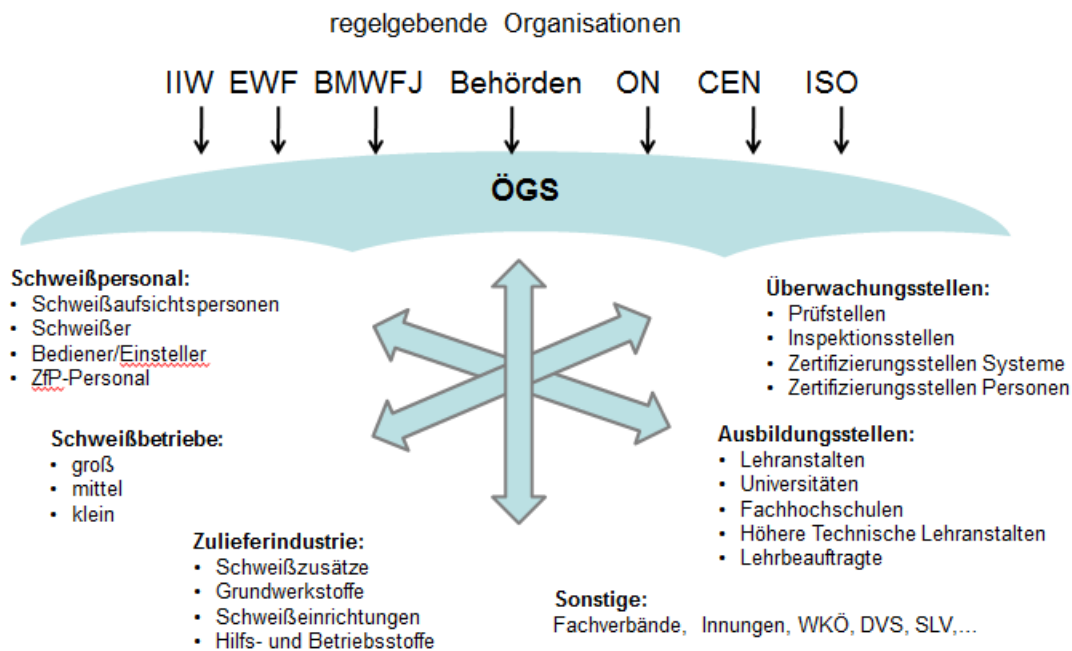
Die ÖGS verfolgt dabei folgende Grundsätze:

- Dienstleiter für alle mit der Schweißtechnik verbundenen Personen
- unabhängig, neutral und unparteilich
- aktiv und bedarfsorientiert
- Ansprechpartner des „International Institute of Welding“ (IIW)

Die ÖGS bleibt wie bisher ein uneigennütziger Verein, der sich aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Serviceleistungen finanziert. Die Einnahmen dienen ausschließlich zur Abdeckung der ÖGS- internen Personal- und Infrastrukturkosten zur Aufrechterhaltung und zum Ausbau der Serviceleistungen für die Mitglieder (Zeitung, neutraler Ansprechpartner, Homepage als Informations- und Kommunikationsplattform).

ÖGS als Serviceleister der Schweißtechnik

Die ÖGS versteht sich als Serviceleister für alle professionell oder emotional mit der Schweißtechnik verbundenen juristischen und natürlichen Personen. Darunter sind nicht nur die Schweißbetriebe und Schweißaufsichtspersonen gemeint, sondern auch die Leistungserbringer für die Schweißbetriebe wie die Zulieferindustrie, die Prüf- und Inspektions- und Zertifizierungsstellen aber auch die Organisationen, die schweißtechnisches Personal ausbilden. Die ÖGS richtet sich somit an alle interessierten Parteien der Schweißtechnik und ist als eine Schnittstelle zwischen den regelgebenden Organisationen in der Schweißtechnik und den Mitgliedern aber auch zwischen den Mitgliedern selbst zu verstehen.



ÖGS - unabhängig, neutral und unparteilich

Durch die neue Zusammensetzung des Präsidiums, der Beiräte und der Funktionäre aus allen Bereichen der Industrie, Gewerbe, Wirtschaft und Lehre wird die Unabhängigkeit der ÖGS auch nach außen klar sichtbar. Durch diese Konstellation verhält sich die ÖGS auch neutral gegenüber allen Interessenspartnern. Für die Durchführung der Aufgaben, Wahrnehmung der Verantwortungen und das Herbeiführen von Entscheidungen gilt der Grundsatz der Unparteilichkeit.

ÖGS - aktiv und bedarfsorientiert

Die ÖGS hat sich zum Ziel gesetzt, ein „aktiver“ Verein zu sein. Ihre Aktivitäten richtet sie bedarfsorientiert an den Anforderungen, Erwartungen und Wünschen der Mitglieder und Interessenspartner aus.

ÖGS - Ansprechpartner des IIW

Die ÖGS versteht sich als österreichisches Gründungsmitglied auch als Ansprechpartner für das „International Institute of Welding“ (IIW). Aktive IIW – Subcommission chairmen spielen auch im Vorstand der ÖGS eine entscheidende Rolle.

ÖGS - Information, Kommunikation und Beratung

Die Leistungen der ÖGS sind Information, Kommunikation und Beratung. Über diesen Weg bildet die ÖGS eine zentrale Drehscheibe für alle interessierten Parteien in Österreich.

Für die Sicherstellung von Informationen stehen drei Möglichkeiten zur Verfügung:

- Das Sekretariat office@oegs.org
- Die Zeitschrift „Schweiß- und Prüftechnik“
- Die Homepage der ÖGS www.oegs.at

Neue Initiativen

Es wurden bereits umfassende Initiativen eingeleitet, um die Informationsquellen noch informativer, leichter erreichbar und inhaltlich umfassender zu gestalten. Die Bedarfsorientierung wird dabei immer in den Mittelpunkt gerückt.

In weiterer Folge ist geplant, eine Kommunikationsplattform -für alle interessierten Mitglieder zur Verfügung zu stellen. Dies wird möglich über Veranstaltungen, Erfahrungsgruppen und über die Homepage der ÖGS. Derzeit wurde gerade eine „ERFA 1090“ initiiert, in der die Schweißbetriebe (vor allem die KMU's) ihre Erfahrungen bei der Umsetzung der Anforderungen austauschen können. Auf der Homepage ist eine interaktive Kommunikationsplattform vorgesehen.

Im Bereich Beratung stellt die ÖGS schon jetzt einen Literaturdienst mit Information, Recherchen und Verleih zur Verfügung. Im Beratungsbereich soll das erarbeitete Wissen aus den ERFA-Gruppen und aus der Kommunikationsplattform in aufgearbeiteter Form allen Mitgliedern verfügbar gemacht werden. Eine Individualberatung für einzelne Organisationen im klassischen Sinn ist nicht vorgesehen. Dies würde dem Grundsatz „unabhängig, neutral und unparteilich“ widersprechen.

Ausblick

Die ÖGS unter der neuen Führung hat sich viel vorgenommen. Da sich der eigenständige und unabhängige Verein vorwiegend aus den Mitgliedsbeiträgen finanziert, hängen die Möglichkeiten und Umsetzungspotentiale allerdings davon ab, wie sich die in der österreichischen Schweißtechnik-Landschaft involvierten Personen von der ÖGS vertreten fühlen. Jede Meinung ist uns daher wichtig, um die Aktivitäten der ÖGS an die Bedürfnisse und Wünsche der österreichischen „Schweißer“ anpassen zu können und neue Mitglieder sind immer herzlich Willkommen.